

In 180 Bildern um die Welt

rz. Nach zwei gut besuchten Ausstellungen in der Galerie Monfregola in den Jahren 2006 und 2009 möchten Theres und Werner Stöcklin-Frey die heimeligen Räumlichkeiten im 80. Lebensjahr noch einmal mit ihren vorwiegend heiteren Rentnerwerken dekorieren.

Der Riehener Kinderarzt und Tropenmediziner Werner H. Stöcklin hat sich nach der Übergabe seiner Praxis an der Rössligasse im Jahr 2001 begeistert mit eingeschlummerten Hobbys befasst und mit Pinsel, Kohle und Kreide neben vielen Neukreationen auch versucht, manche seiner vergilbten Reiseskizzen, Karikaturen, Landschaftsbilder, Tierzeichnungen und Fotos aus der Mottenkiste zu befreien und frisch zu gestalten. Die letzten Ausstellungen haben den bunten Bildermix natürlich stark reduziert. Aber der Bestand an Exponaten wurde inzwischen wieder aufgeforstet. Neues kam dazu, und die meisten «Bestseller» wie auch etliche der bisher privaten Bilder wurden auf Wunsch von Besuchern durch Ähnliches oder Kopien ergänzt oder als käuflich erklärt. Sehprobleme und lästiges Parkinsonzittern haben die Arbeit zeitweise erschwert. Doch der Wahlspruch «Niemals aufgeben» half getreulich über die Klippen hinweg.

Auch die Sandbilder und Collagen von Theres Stöcklin sind jeweils auf grosses Interesse gestossen. Hunderte von Sandmusterchen aus aller Welt (Reiseandenken von Stränden und



Erinnerung an Neuguinea: Papua-Mutter mit ihrem Kind, gemalt von Werner Stöcklin.

Foto: zVg

Vulkanen) fügen sich mit anderen exotischen Mitbringseln (Muscheln, Steine, Schwemmholz und allerlei Kleinkunst) zu Fantasie-, Traum- und Erinnerungsbildern zusammen. Theres Stöcklin nennt ihre Kunsttätigkeit «Sändefe». Tatsächlich steckt aber in diesen Sandcollagen beharrliches, hingebungsvolles Arbeiten, das viel

Farbgefühl, Know-how und Geduld erfordert.

Ausstellung Theres und Werner Stöcklin, Vernissage: Samstag, 24. September, 11 bis 16 Uhr, Ausstellung bis 15. Oktober, Galerie Monfregola, Baselstrasse 59, Riehen, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14 bis 18.30 Uhr, Samstag 10 bis 17 Uhr.